

	<p>Objekt: Randscherbe eines großen Gefäßes</p> <p>Museum: Heimatmuseum Osterwieck Am Markt 1 38835 Osterwieck 039421/ 29441 museum@stadt-osterwieck.de</p> <p>Sammlung: Archäologische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: IV 98/78a,3-1</p>
--	---

## Beschreibung

Randscherbe eines großen Gefäßes, Rand gerade nach innen gerundet und leicht verdickt; 1,5 cm unterhalb des Randes befindet sich eine runde Knubbe (2,2 cm x 2,1 cm); unmittelbar unter der Knubbe sitzt die quergelegte, mit Fingernageleindrücken ausgeführte Verzierung

Fundumstände: In den Monaten April und Mai 1996 wurde ohne Beobachtung durch die ansässigen Bodendenkmalpfleger (wegen fehlender Meldung des Baubeginns) das Osterwiecker Industriegebiet Hoppenstedter Straße (genannt Osterwieck Nord) planiert.

Befund: In der durch Planierarbeiten eingetieften Fläche sind auf der NW-Flanke ab etwas 0,8 m Tiefe (von der Oberfläche?) fast durchgehend Siedlungsschichten und in den gelben, steinreichen lehmigen Untergrund eingetiefte Gruben zu erkennen. Die gesamte Siedlungsschicht wird von einer vom Fallsteinhang abgespülten, etwa 0,8 m mächtigen Schwarzerdeschicht überdeckt. Die Siedlungsgruben in der NW- Ecke der Planierungsfläche zeigen meterlange rotgebrannte Hüttenlehmschichten.

## Grunddaten

Material/Technik:	Ton stark mit Gesteinsgrus durchsetzt; Außenfläche braun bis dunkelbraun, innen dunkelbraun bis schwarz
Maße:	Rdm. 19 cm; Mws. 0,9 cm

## Ereignisse

Gefunden	wann	1996
	wer	
	wo	Wietholz (Osterwieck)

[Zeitbezug] wann 2000-800 v. Chr.  
wer  
wo

## Schlagworte

- Bronzezeit
- Fingernagelabdruck
- Keramik
- Knubbe
- Verzierung

## Literatur

- Carruba, Bettina (2004): Die archäologische Sammlung des Heimatmuseums in Osterwieck. Halle (Saale)